

Arbeitsanweisung

Dienstbetrieb Aufgaben UA

1 Ziel und Zweck

Die Weisung regelt die Aufgaben der Unterassistenten im Rahmen des Dienstbetriebes Chirurgie.

2 Anwendung/Geltungsbereich

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Gefässchirurgie

3 Beschreibung

3.1 Aufgaben unter Supervision bzw. im Auftrag des Stationsarztes

- Assistenzen im OP: Die OP-Planer teilen Euch in einzelne Ops zum Assistieren ein. Ihr dürft diese Assistenzen auch gerne untereinander tauschen (z.B. wenn jemand anderes diesen Eingriff noch nie gesehen hat und dies gerne einmal tun möchte...) Informiert in diesem Fall bitte die OP-Leitstelle (3232) damit man den richtigen UA rufen kann.
- Anamnese und Status neuer Patienten erheben (wenn sie nicht bereits in der interdisziplinären Prä-OP Aufklärungssprechstunde (IPAS) waren)
- Vorstellung der Neueintritte beim Nachmittagsrapport
- Begleitung des Stationsassistenten auf Visite: Hilfe bei der Dokumentation, Anmelden von Untersuchungen, Erlernen von Untersuchungstechniken
- Vorbereitung von Austrittsberichten
- Teilnahme an Fortbildungen, M&M-Konferenzen, Journal-Clubs
- Optional dürft ihr gerne:
 - Einzelne „eigene“ Patienten übernehmen – unter Aufsicht des Stationsassistenten. Besprecht dies aktiv mit ihm/ihr
 - Assistenz in der Oberarztsprechstunde: Fragt den entsprechenden Oberarzt, er nimmt Euch gerne mit
 - Assistenz in der IPAS-Sprechstunde: Meldet Euch beim zuständigen Assistenten
 - Zuschauen im OP: Interessieren Euch spezielle Eingriffe? Ihr seid jederzeit willkommen im OP zuzuschauen, auch wenn Ihr nicht offiziell eingeteilt seid (vorausgesetzt ihr seid nicht anderweitig eingeplant)
 - Fortbildungen – M&M vorbereiten (Prüfung durch Assistenten)

3.2 Pikettdienste und Kompensation

3.2.1 Pikettdienste

- an Werktagen (Pikett für 2. OP Assistenz für Chirurgie und Orthopädie; gelegentlich GYN), von 18.00 Uhr bis 07.00 Uhr
- an Wochenenden (Pikett für 2. OP Assistenz für Chirurgie und Orthopädie; gelegentlich GYN), von Samstag 07.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr
- An Feiertagen unter der Woche beginnt das Pikett bereits um 07.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 07.00 Uhr (Spezialregelung für 1. Mai - vgl. nur halber Feiertag)
- Aktueller Dienstplan im E3 (Nutzer: CHIRURGIE; PW: CHIRURGIE)

3.2.2 Einsatzbereitschaft bei Piketteinsätzen

- Um den Notfalldienst aufrechterhalten zu können, wird die Einsatzbereitschaft gemäss GAV Art. 3.9 auf 20 min. festgelegt.

3.2.3 Kompensationen

- Zwei Kompensationstage nach einem Wochenendpikett am Freitag vor und Montag nach dem darauffolgenden Wochenende (fix und nicht verschiebbar)

- Feiertage unter der Woche werden wie Werktage behandelt, die Kompensation von Einsätzen während des Piketts an Feiertagen ist unter der Wochenendkompensation berücksichtigt.

3.3 Ferien

- pro rata temporis gemäss GAV Art. 5.1 (ca. 2 Ferientage/Monate)
- Ferienwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt, jedoch hat der Dienstbetrieb Vorrang (vgl. GAV Art. 5.2).
- Ferienwünsche sind für den Folgemonat bis zum 15. des laufenden Monats einzugeben (per Mail an den dienstplanenden Oberarzt Dr. Fabian Deichsel)

3.4 Rotationen

- Rotationen in die Chirurgie, Orthopädie, Urologie und in den Notfall sind vorgesehen, können aber in der Regel nicht zu gleichen Anteilen verteilt werden

4 Hinweise und Anmerkungen

keine

5 Dokumentation

Klinikinformationssystem, Krankengeschichte